

Beitrag der städtischen Verkehrspolitik zum Klimaschutz

Ergänzende Informationen

Der vollständige Text der Pressekonferenz von Verkehrsreferent Vizebürgermeister Klaus Luger zum Thema „Beitrag der städtischen Verkehrspolitik zum Klimaschutz“ ist unter www.linz.at/presse abrufbar.

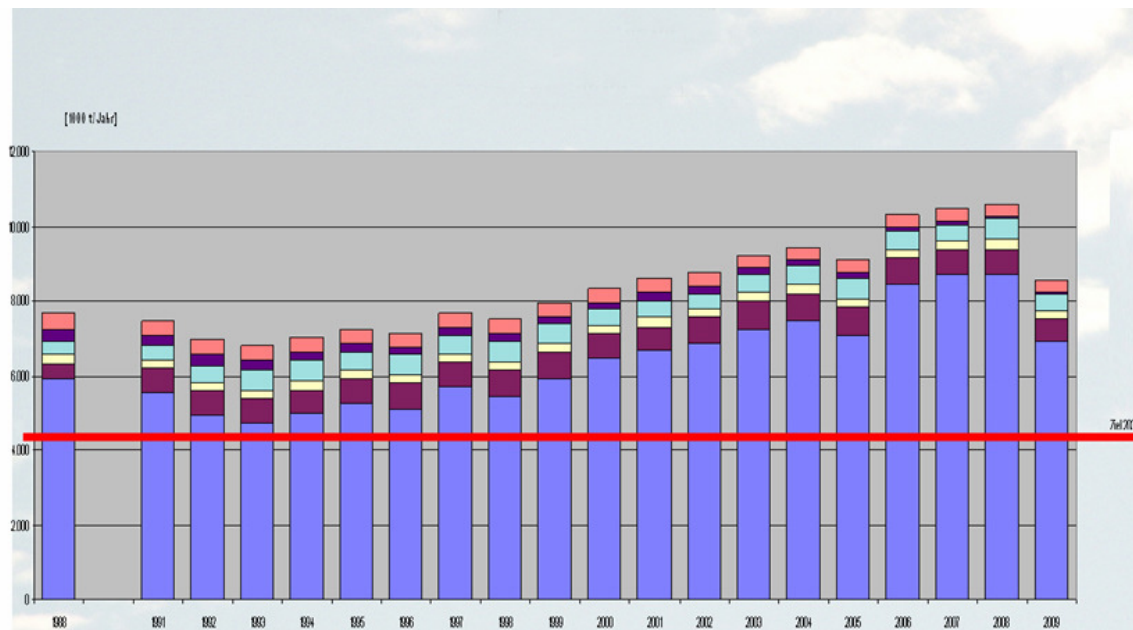
Geringster CO₂-Ausstoß pro Passagier in Linz

Linz:	24 Gramm
Wien:	27 Gramm
Graz:	34 Gramm
Innsbruck:	34 Gramm
Klagenfurt:	46 Gramm
Mürztaler Verkehrs GmbH	55 Gramm

Hohe Einsparungspotenziale bei ÖPNV

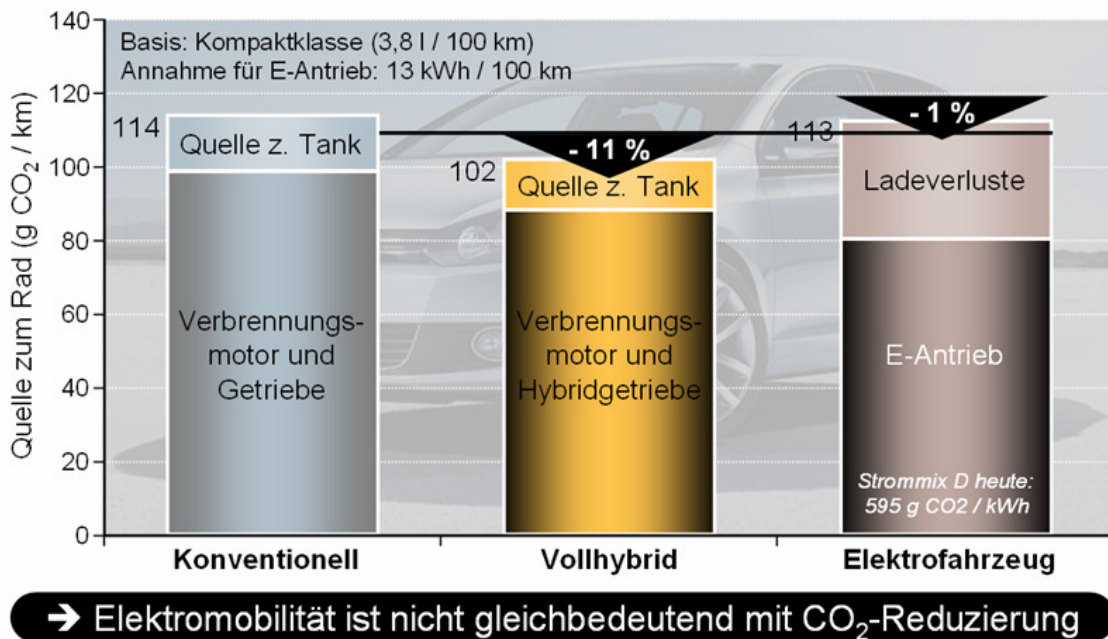
Städte	CO ₂ Mio kg p.a.dzt	g/Pers-km dzt	Einsparungspotenzial CO ₂ Mio kg pro Jahr
Wien:	736	27 Gramm	354
Graz:	69	34 Gramm	26
Linz:	47	24 Gramm	25
Innsbruck:	45	43 Gramm	14
Klagenfurt:	17	46 Gramm	5
Mürzt. VG:	11	55 Gramm	3
Summe	925		427

Ist E-Mobilität ein „CO₂“-Retter?



- Kraftfahrzeugverkehr;
- Private Haushalte;
- Heiz(kraft)werke;
- Sonstige Arbeitsstätten;
- Chemie-Gruppe;
- voestalpine

Vergleich CO₂-Ausstoß derzeit Konventionell vs. Vollhybrid vs. Elektrofahrzeug



Anteil der Personen, die mit Elektroantrieben befördert werden:

Wien:	87 Prozent (U-Bahn 64 Prozent, Straßenbahn 23 Prozent)
Salzburg:	75 Prozent (O-Bus und Salzburger Lokalbahn)
Linz:	73 Prozent (Straßenbahn 59 Prozent, O-Bus 14 Prozent)
Graz:	52 Prozent (Straßenbahn)
Innsbruck:	20 Prozent (Straßenbahn)

Mögliche Netzerweiterung um mehr als ein Viertel – rund 450 Millionen Euro Investitionen

		Investitionen
elektrifiziertes Netz bisher	48,4 km	
davon Straßenbahn	26,4 km	
Pöstlingbergbahn	3 km	
Straßenbahnverl. Traun	4 km	50 Mio. Euro
Straßenbahnverl. Pichling	2,4 km	14 Mio. Euro
Zweite Schienenachse	6,6 km	353 Mio. Euro
Linienenerweiterung gesamt	13 km	417 Mio. Euro
Netz gesamt	61,4 km	
Ankauf von 10 Cityrunnern á 3,3 Mio. Euro		33 Mio. Euro
Investitionsvolumen Gesamt		450 Mio. Euro